

Hintersteinersee Runde

Am Fuß des Scheffauers

Der Hintersteinersee liegt auf 883 Metern Seehöhe am Fuß des Naturschutzgebietes Wilder Kaiser. Der Gebirgssee ist 56 Hektar groß und an seiner tiefsten Stelle 36 Meter tief. Am Ostufer gibt es ein öffentliches Schwimmbad.

Toureninfo

| | |
|--------------------------|---|
| Region: | Kaisergebirge |
| Dauer: | 1 Std. |
| Höhenunterschied: | 77 m |
| Streckenlänge: | 5,1 km |
| Schwierigkeit: | leicht leichte Lauf- und Nordic-Walking-Strecke, Untergrund: Asphalt, Forstweg, Waldweg |

Start

Hintersteiner See - Parkplatz beim Seestüberl , 892m

GPS-Wegpunkt:

N47 32.543 E12 13.370 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bis Kufstein, Wörgl oder St.Johann mit der Bahn, dann mit dem Postbus oder Taxi über Scheffau zum Hintersteiner See. Vorher wegen Fahrtzeiten erkundigen, der Bus zum See fährt nur ca. 3 x täglich.

Mit dem Pkw:

Von der Inntalautobahn nach der Grenze Ausfahrt Kufstein-Süd / Felbertauern, danach Richtung Scheffau bzw. Felbertauern. Alternativ über St. Johann nach Scheffau. In das Dorf fahren, hier folgen wir den Wegweisern Richtung Hintersteinersee. Am Ostufer des Sees, beim Seestüberl, gibt es einen gebührenpflichtigen Parkplatz. Man kann auch kurz davor bei der kleinen Kapelle eine Parkgelegenheit suchen.

- Ab Rosenheim: 55 km / 0:45 Std
- Ab München: 110 km / 1:10 Std
- Ab Bad Tölz: 95 km / 1:10 Std
- Ab Salzburg: 80 km / 1:20 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Hintersteiner See - Parkplatz beim Seestüberl

Wir gehen unterhalb des Seestüberls auf einer Straße am Nordufer des Sees entlang Richtung Westen. Rechts erheben sie die Berghänge von Sojerberg und Schafberg. Der Weg führt über weite Strecken in einiger Entfernung vom Ufer an Wiesen und Waldstücken vorbei. Wir gehen diese Seerunde im Herbst und daher ist es rund um den

Se relativ ruhig, im Sommer ist hier mehr Andrang. Der See strahlt in einem tiefen Blau ist dem Himmel um die Wette, am Ufer stehen hellgelbe Birken und ockerfarbene Lärchen.

Am Westende des Sees kommen wir bei einer Jausenstation vorbei und gehen in einem großen Bogen über eine Kuppe um den Schilfgürtel herum. Die Straße führt aufwärts und dann an einer Pension und vier Häusern vorbei auf die andere Talseite. Hier mündet die Straße in einen Schotterweg, der sich gabelt: Rechts kommt man nach Eiberg, wir aber wenden uns nach links Richtung Seeufer. Auf dem Forstweg geht es leicht abwärts durch ein Waldstück zum Südufer. Auf dieser Seite führt der Weg unmittelbar neben dem Wasser in leichtem Auf und Ab am Waldrand entlang. Rechts von uns befinden sich die steilen Hänge des Achleitnerkogels (1229 m).

Vor dem letzten Drittel des Südufers steigt der Waldpfad steil den Hang bergauf und tritt auf einer Kuppe aus dem Wald heraus. Wir genießen einen weiten Ausblick auf die sanften Hügel rund um Scheffau und das Skigebiet am Brandstadl (1650 m). Unser Weg führt ein Stück am Waldrand entlang und schwenkt dann wieder nach links in den Wald hinein. Nun geht es an der Flanke des Greidernkogels (999 m) leicht abwärts Richtung Nordosten.

Wir befinden uns etwas 200 Meter oberhalb des Sees und gehen auf einem mit Holzgeländern, Brücken und Stufen gesicherten Steig unter schroffen Felsabbrüchen durch und dann stetig abwärts. Dunkelgrünblau liegt der See unter uns.. Auf der Talsohle angekommen, wenden wir uns an einer Wegkreuzung nach links und kommen durch den Wald und über den Seebach zurück zum Seestüberl und zu unsrem Fahrzeug.

Literatur

Wanderführer

Tiroler Walking Handbuch
100 abwechslungsreiche Routen zum Wandern,
Laufen und Nordic-Walken
von *Capek-Zoller, Grit*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=305>

Autor

Autor: Grit Capek-Zoller

Text, Foto und Karte entnahmen wir mit freundlicher Genehmigung des loewenzahn-Verlags aus dem «Tiroler Walking Handbuch» von Grit Capek-Zoller / <http://www.roberge.de/buch.php?id=305>